

Förderung der interkulturellen Kompetenz durch den Vergleich der deutschen und der chinesischen Phraseologie¹

Huangfu Yijun
(Xi'an)

Abstract: Die Phraseologie kann die Kultur einer Sprache bzw. eines Landes widerspiegeln, weshalb ist die Erforschung der Phraseologie sinnvoll ist. Die folgende Abhandlung beschäftigt sich mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der chinesischen und deutschen Kultur in der Phraseologie und kommt zu dem Schluß, daß es in den Phraseologismen aus den Bereichen des Alltags mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede gibt, während in den Phraseologismen aus der traditionellen Kultur im Gegenteil mehr Unterschiede als Gemeinsamkeiten vorliegen. Das Ziel dieser Arbeit liegt nicht nur darin, die Phraseologismen beider Sprachen miteinander zu vergleichen und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszufinden, sondern darüber hinaus auch darin, auf diese Art und Weise die interkulturelle Kompetenz der Deutschstudierenden zu fördern.

Schlüsselwörter: Interkulturelle Kompetenz, Phraseologismus, Kulturwissen

1. Definition und Grundbegriffe der Forschungsgegenstände

In der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts wurde die deutsche Phraseologie zunehmend zum Gegenstand größerer Forschungsunternehmungen. So wurden zum Beispiel im Jahr 1982 die Werke „Handbuch der Phraseologie“ von Burger, Buhofer, Sialm² wie auch „Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache“ von Wolfgang Fleischer veröffentlicht. Der Begriff „Phraseologie“ wird unter verschiedenen Aspekten definiert. Burger beispielsweise nennt Ausdrücke mit den folgenden beiden Merkmalen Phraseologismen:

Erstens bestehen sie aus mehr als einem Wort, zweitens sind die Wörter nicht für dieses eine Mal zusammengestellt, sondern es handelt sich um Kombinationen von Wörtern, die uns als Deutschsprechenden genau in dieser Kombination (eventuell mit Varianten) bekannt sind,

¹ Scientific Research Program Funded by Shaanxi Provincial Education Department (Program No.13JK0338)

² Burger, Harald/Annelies Buhofer/Ambros Sialm, Handbuch der Phraseologie. Berlin 1982.

ähnlich wie wir die deutschen Wörter (als einzelne) kennen. Die lexikalischen Bestandteile nennen wir Komponenten. Die Teildisziplin der Linguistik, die sich mit Phraseologismen befasst, heißt Phraseologie.³

Fleischer stellt fest, daß ein Phraseologismus „[...] eine Wortverbindung ist, die mindestens ein autosemantisches Wort enthält, also nicht nur aus Dienst- oder Hilfswörtern besteht.“⁴

Die chinesische Phraseologieforschung hat sich ähnlich wie die deutsche mit uneinheitlicher Begrifflichkeit und Abgrenzungsschwierigkeiten auseinandersetzen. Es gibt verschiedene Kategorien der Klassifizierung. Aber in den letzten Jahren hat sich in der chinesischen Forschung zur Gegenwartssprache eine Auffassung herausgebildet, nach der das „*shuyü*“ gemäß seinen Merkmalen als „Oberbegriff“ eingestuft werden sollte, dem damit als Sprichwörter (*Yanyü*), sprichwörtliche Redensarten (*chengyu*), Drei-Wort-Redewendungen (*guanyongyu*), metaphorische Rätsel- Spruchweisheiten (*xiehouyu*), Sprüche aus dem Volksmund (*suyu*) und sogar gewisse Maximen und Sentenzen (*mingyan mingju*) unterzuordnen sind.⁵ In dieser Arbeit wird daher Phraseologie als Oberbegriff für alle festen Wortverbindungen benutzt.

2. Die Phraseologismen als Spiegel der Zeit

Die Phraseologismen enthalten Weisheiten, die sich in den Sprachgemeinschaften aus ihrem alltäglichen Leben und den alltäglichen Erfahrungen herauskristallisiert haben. Die Erfahrungen aus verschiedenen Lebensbereichen und die Traditionen werden durch die Phraseologismen sehr anschaulich und lebendig dargestellt. In der Entwicklungsgeschichte der Menschheit haben sich viele Lebensregeln der verschiedenen Kulturen als allgemeingültiger Kulturschatz manifestiert. In diesem Sinne dient die Phraseologie als Spiegel der Zeit. Wenn man die Phraseologismen verschiedener Sprachen miteinander vergleicht, kann man darin sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede feststellen. Dabei ist die mündliche Überlieferung im Volk prägend für die Phraseologie in den verschiedenen Sprachen. Das heißt, die Phraseologismen sind in aller Munde und man kann viele allgemeingültige Lebensweisheiten verschiedener Länder in der Phraseologie wiederfinden. So wird in der ganzen Welt z.B. der Fleiß eines Menschen bei der Arbeit oder im Leben hervorgehoben. Im Chinesischen finden sich Redewendungen wie“少壮不努力，老大徒伤悲” (Wer in der Jugend nicht fleißig ist, wird es im

³ Harald Burger, *Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. Berlin 1998, S. 11.

⁴ Wolfgang Fleischer, *Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache*. Tübingen 1997, S. 34.

⁵ 许震民, *汉德熟语词典*, 9/2010. S. Vorwort.

Alter bitter bereuen.), „一分耕耘, 一分收获“ (So viel Mühe man hineingibt, so viel Erfolg holt man heraus.), und im Deutschen gibt es vergleichbare Wendungen wie „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ oder „Ohne Fleiß, kein Preis“.

3. Gemeinsamkeiten in der Phraseologie des Alltags

Im Folgenden werden deutsche und chinesische Phraseologismen aus verschiedenen Lebensbereichen wie Jagd, Gastronomie, Erziehungswesen, Haushalt usw. gegenübergestellt. Dabei fällt auf, dass die inhaltlichen Gemeinsamkeiten grösser als die Unterschiede sind. Hier eine Übersicht zu den untersuchten Beispielen:

a) Referenzgegenstände sind unterschiedlich, aber der Sinn ist ähnlich:

<u>Chinesisch</u>	<u>Deutsch</u>
猫哭耗子。 (Die Katze beweint die getötete Maus.)	Krokodilstränen vergießen (鳄鱼的眼泪)
杀鸡焉用牛刀。 (Ein Huhn mit dem Messer schlachten, das man sonst für einen Ochsen braucht.)	mit Kanonen auf Spatzen schießen (用大炮射麻雀)
愚者千虑, 必有一得。 (Auch dem Narren ist einmal ein Einfall vergönnt, wenn er tausendmal nachdenkt.)	Ein blindes Huhn findet auch mal ein Korn. (瞎鸡也能找到谷粒。) ⁶
一箭双雕 (mit einem Pfeil zwei Geier abschießen)	zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen (一拍子打死俩苍蝇)
饿了糠也甜。 (Hunger macht Kleie süß.)	Hunger macht saure Bohnen süß. (饿了酸菜豆也甜。)
响鼓不用重捶。 (Eine gute Trommel schlägt man nicht kräftig.)	Dem Weisen genügen wenige Worte. (与智者毋须多语。)
对牛弹琴 (einer Kuh die Laute vorspielen)	Bei tauben Ohren ist jede Predigt verloren. (对耳聋者任何布道皆徒劳。)

⁶ Vgl. 徐凯军, 德语谚语汉译探讨, in: 《德语学习》5/1999, S. 32-36, hier: S. 34.

搬起石头砸自己的脚。
(Der Stein, den man gegen jemanden
aufhebt, fällt einem auf die eigenen Füße.)

Wer im Glashaus sitzt,
sollte nicht mit Steinen werfen.
(玻璃房中坐, 不应乱投石。)

远亲不如近邻。
(Ein guter Nachbar ist besser als
der Verwandte in der Ferne.)

Ein guter Nachbar ist besser als
der Bruder in der Ferne.
(好邻居胜过远方兄弟。)

新官上任三把火。
(Die ersten drei Geschäfte erledigt
ein neuer Beamter mit Feuereifer.)

Neue Besen kehren gut.
(新扫帚好扫地。)

b) Referenzgegenstände und Sinn sind ähnlich:

Chinesisch

少壮不努力, 老大徒悲伤。
(Wer in der Jugend nicht fleißig ist,
wird es im Alter bitter bereuen)

欲速则不达。
(Übereile führt nicht zum Ziel.)

吃一堑, 长一智。
(Aus Fehlern lernt man.)

人非圣贤, 孰能无过。
(Kein Mensch ist ohne Fehler.)

言简意赅
(sich kurz und bündig ausdrücken)

浑水摸鱼
(im Trüben fischen)

人外有人, 山外有山。
(lieber bescheiden als hochmütig)

车到山前必有路。
(Der Wagen findet schon seinen
Weg über den Berg, wenn er erst
einmal dort ist.)

Deutsch

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans
nimmermehr.
(小汉斯不想学, 老汉斯无法学。)

Eile mit Weile
(盲目冒进只能误事)

Durch Schaden wird man klug.
(吃亏使人变得聪明。)

Irren ist menschlich.
(没有不犯错误的人。)

In der Kürze liegt die Würze.
(简洁乃作文之要义。)

Im Dunkeln ist gut munkeln.
(暗中谋取好处。)

Hinter den Bergen wohnen auch Leute.
(山后面还住着人呢。)

Kommt Zeit, kommt Rat.
(时间一到, 办法就来。)

一日之计在于晨。
(Ein guter Tag fängt morgens an.)

Morgenstund hat Gold im Mund.
(早晨时光赛黄金。)

心有余而力不足。
(Der Wille ist da,
bloß reicht die Kraft nicht aus.)

Der Geist ist willig, aber das
Fleisch ist schwach.
(灵里虽愿意, 肉体却软弱。)

c) Referenzgegenstände und Sinn sind identisch:

Chinesisch

坐月子
谎言腿短。
懒惰是万恶之源。
万事开头难。
隔墙有耳。
一燕不成夏。
笑到最后, 笑得最好。
人是衣服马是鞍。
选择使人痛苦。
外表易骗人。
如坐针毡

Deutsch

Im Wochenbett liegen
Lügen haben kurze Beine.⁷
Müßiggang ist aller Laster Anfang.⁸
Aller Anfang ist schwer.
Die Wände haben Ohren.
Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.⁹
Wer zuletzt lacht, lacht am besten.
Kleider machen Leute.
Wer die Wahl hat, hat die Qual¹⁰.
Der Schein trügt.
Auf der Nadel sitzen

In den hier aufgelisteten Phraseologismen geht es zum großen Teil um Zusammenhänge aus dem Alltag. In den chinesischen und deutschen Phraseologismen sind viele solcher Beispiele zu finden, weil die Lebenserfahrungen der Menschen beider Länder gleich oder ähnlich sind. Es ist zu erwarten, dass es Unterschiede in der sprachlichen Realisierung der in Phraseologismen festgehaltenen Lebensweisheit gibt. Beispielsweise bedeutete die Jagd einen wichtigen Beitrag zur Nahrungsbeschaffung, deshalb stammen viele Phraseologismen aus dem Bereich der Jagd („Viele Hunde sind des Hasen Tod“, „Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein“). Dagegen gilt die Eßkultur in China als eine zentrale Kunst, daher finden sich zahlreiche Phraseologismen aus dem Bereich der Gastronomie „吃软不吃硬“ (nur mit Güte, nie mit Härte zu gewinnen sein), „吃不了兜着走“ (Das dicke Ende kommt noch). Auch wenn diese Unterschiede in den Referenzgegenständen vorhanden sind, ist der Sinn der Phraseologismen sehr ähnlich. Das heißt, man drückt mit verschiedenen Referenzgegenständen mehr oder weniger dasselbe aus.

Neben diesen volkstümlichen Phraseologismen in den beiden Sprachen sind auch viele Phraseologismen aus der klassischen Literatur oder der Tra-

⁷ Martin Werner, Sprichwörter und Zitate. Köln 1981, S. 213.

⁸ Ebenda S. 234.

⁹ Vgl. 徐凯军, 德语谚语汉译探讨, In: 《德语学习》, 5/1999, S. 32-36, hier: S. 32.

¹⁰ Martin Werner, Sprichwörter und Zitate. Köln 1981, S. 326.

dition in die Sprache übernommen und sie enthalten deshalb deren sprachliche Elemente wie beispielsweise Vier-Wort-Sprichwort¹¹. Zum Beispiel gibt es im Chinesischen:

东施效颦	jmdn in törichter Weise nachahmen
多事之秋	eine Zeitperiode, in der es viele unerwartete Ereignisse gibt
红颜薄命	Eine schöne Frau erleidet ein trauriges Schicksal
放虎归山	dem Bösen freie Hand lassen, was zu schweren Folgen führt ¹²

Analog findet man Wendungen im Deutschen wie:

die Hände in Unschuld waschen	申明自己无罪
durch Abwesenheit glänzen	因不在场而引人注目
den alten Adam ausziehen ¹³	改邪归正
sein Licht (nicht) unter den Scheffel stellen	韬光养晦

Da hinter diesen Phraseologismen immer auch eine interessante oder lehrreiche Geschichte steckt, werden sie gern und oft verwendet, deshalb sind sie heute „in speziellen Bedeutungen ‚fest‘ und damit zu Bestandteilen des Wortschatzes“¹⁴ geworden, ein fester Bestandteil der Sprache und zudem volkstümlich.

4. Unterschiede in den Phraseologismen der traditionellen Kultur

Viele Phraseologismen weisen darauf hin, daß folgendes stimmen könnte: „Andere Länder, andere Sitten“. So haben verschiedene Länder auch unterschiedliche Traditionen. Die verschiedenen Traditionen spiegeln sich in zahlreichen Phraseologismen wider. Die Tradition, aus der deutsche Phraseologismen stammen, sind die christliche (Bibel) sowie die griechische und römische Kultur, während die chinesischen Phraseologismen zumeist den klassischen Werken des Konfuzianismus, Daoismus und Buddhismus entstammen. Daher sind hier im Gegensatz zu den Phraseologismen des Alltags deutlich mehr Unterschiede zwischen der deutschen und der chinesischen Sprache festzustellen.

Aus der Bibel stammen zum Beispiel folgende deutsche Phraseologismen:

¹¹ 孙维张,《汉语熟语学》,吉林教育出版社 1989, S. 80.

¹² 许震民,《汉德熟语词典》,9/2010, S. 263

¹³ 吴麟授、皇甫宜均,马丁·路德说:“洗礼意味着,我们每天通过不间断忏悔和祷告把有罪孽的自我溺死。”, in:《德语习用语溯源》1992, S. 3.

¹⁴ Wolfgang Fleischer, Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen 1997, S. 1.

den alten Adam ausziehen	改邪归正, 重新做人
die Hände in Unschuld waschen	申明自己无罪 ¹⁵
jmdn auf den Händen tragen	娇惯某人
nicht ein Jota nachgeben	决不退缩
einem die Leviten lesen	教训某人
feurige Kohlen auf jemandes Haupt sammeln	以德报怨
sein Licht (nicht) unter den Scheffel stellen	韬光养晦或(发扬光大)
Es ist Matthäi am letzten mit ihm.	他要完蛋了
Er macht aus seinem Herzen keine Mördergrube.	他襟怀坦白, 坦诚相见
Perlen vor die Säue werfen	明珠暗投 ¹⁶

Aus der griechischen und römischen Kultur stammende Phraseologismen sind z.B. folgende:

durch Abwesenheit glänzen	因不在场而引人注目
jmdn. mit Argusaugen beobachten	对某人保持高度警惕
einen Augiasstall reinigen	一件棘手的工作
Eulen nach Athen tragen	画蛇添足
Geld stinkt nicht	钱无香臭
den gordischen Knoten zerhauen	快刀斩乱麻
Schuster bleib bei deinem Leisten!	鞋匠, 别离开你的榧子!
der springende Punkt	关键所在
einen Pyrrhussieg erfechten	付出极大代价而取得的胜利

Chinesische Germanisten untersuchen unter anderem Aspekte der westlichen Kultur. Dies umfaßt selbstverständlich auch die griechische und römische Kultur und das Christentum, die die Grundlage bzw. Quellen der westlichen Kultur sind. Das Christentum und die griechische sowie römische Kultur (und durch sie vermittelt auch die arabische Kultur) sind die Quellen der westlichen Kultur. Viele gesellschaftliche Erscheinungen und aktuelle politische und wirtschaftliche Probleme lassen sich darauf zurückführen. Ihre Bedeutung und Stellung für die westlichen Länder sind ebenso wichtig wie der Buddhismus und der Konfuzianismus für die Chinesen. Wenn sich chinesische Germanistikstudierenden allein mit dem Erwerb von Grammatik und dem Wortschatz begnügen, nicht aber auf die westliche Tradition eingehen, dann können sie die deutsche Sprache idiomatisch nicht vollständ-

¹⁴ 贾慧蝶, 德语成语典故词典, 上海 1998, S. 261.

¹⁵ Ebenda S. 904.

¹⁶ Lutz Röhrich, Lexikon der sprichwörtlichen Redensarten, hg. v. Freiburg 1977, S. 904.

dig beherrschen. Für Studierende bedeutet die die Notwendigkeit, sich mit den Phraseologismen auseinanderzusetzen.

Aber auf der anderen Seite dürfen chinesische Studierende der Germanistik auch nicht ihre eigene Kultur und Tradition ignorieren. Beim Erwerb der Fremdsprachen wird die eigene Tradition oft außer Acht gelassen. Deswegen fällt einen der Erwerb einer Fremdsprache schwer, wenn man sich mit der eigenen Kultur nicht vertraut macht. Denn sich mit einer fremden Kultur zu beschäftigen, heißt auch, sich neue Perspektiven auf die eigene Kultur zu eröffnen.

Was für die westliche Kultur Rom, Athen und das Christentum sind, das ist für die chinesische Kultur Konfuzianismus, Daoismus und Buddhismus. In der chinesischen Sprache kann man Phraseologismen finden, welche das konfuzianistische Gedankengut enthalten. Sie sind eine Art Darstellung von Regeln und Verhaltensmustern des alltäglichen Lebens wie zum Beispiel:

温、良、恭、俭、让

Sei maßvoll, gesittet, höflich, zurückhaltend und großzügig.¹⁷

己所不欲，勿施于人

Was du nicht willst, das man dir tut, füge auch nicht einem anderen zu.¹⁸

学而不思则罔，思而不学则殆

Wer lernt, ohne nachzudenken, der irrt; wer nicht begreift, was er lernt, begeht Fehler.¹⁹

温故而知新

Durch das Studium des Alten das Neue erkennen.

见贤思齐焉，见不贤而内自省也

Siehst du einen Würdigen, eifre ihm nach, siehst du einen Unwürdigen, prüfe dich im Innern.

三人行必有我师

Unter drei Menschen gibt es bestimmt einen, den ich als Lehrer nehmen kann.

近朱者赤，近墨者黑

Wer Pech anfasst, besudelt sich.

言必信，行必果

Sei aufrecht in deiner Rede und beherzt in deinem Handeln.

逝者如斯夫？不舍昼夜。

Zeit ist wie fließendes Wasser, sie fließt Tag und Nacht.

In ähnlicher Weise finden sich in hohem Masse buddhistische Gedanken in Phraseologismen der chinesischen Kultur. Folgende Phraseologismen zeugen davon:

¹⁷ 赖麗琇, 《中国箴言选萃》, 1991, S. 19.

¹⁸ Ebenda S. 5.

¹⁹ Ebenda S. 74.

生不带来，死不带走

bei der Geburt nichts mitbringen, beim Sterben nichts mitnehmen

善有善报，恶有恶报

Gutes wird mit Gutem vergolten, Böses mit Bösem.

事态变化无常，万事必须达观

Der Lauf der Welt ist ohne Ende, also miss den Dingen nicht zu viel Bedeutung bei.²⁰

菩提本无树，明镜亦非台。本来无一物，何处惹尘埃。

Mit dem Herzen betrachtet ist der Bodhi-Baum gar kein Baum. Das Herz gleicht auch nicht dem klaren Spiegel. Ursprünglich gab es nichts. Woher soll dann der Staub kommen?²¹

Wenn man über die chinesische Kultur spricht, darf man natürlich den für China wichtigen Daoismus nicht außer Acht lassen. Folgende Phraseologismen enthalten daoistische Grundgedanken:

大智若愚，大勇若怯

Große Weisheit verbirgt sich oft hinter scheinbarer Tölpelerei, ein Weiser sieht oft wie ein

Tölpel aus.

身安不如心安，心宽强过屋宽

Ein ruhiges Gewissen ist wichtiger als die Gesundheit. Die Offenheit des Herzens ist weiter als ein Zimmer.²²

塞翁失马，焉知非福

Unglück kann sich in Glück verwandeln.

人生如弈棋，何妨平常心

Das Leben gleicht einem Schachspiel. Wie könnten wir es da zu ernst nehmen?

宁静致远

Erst die innere Ruhe öffnet den Blick.

最大的启示来自安静

Die größte Offenbarung liegt in der Stille.

知足常乐

Gentügsame Zufriedenheit führt zu innerer Ruhe.

忍一时风平浪静，退一步海阔天空。

Ein Augenblick der Geduld ist wie eine sanfte Brise und leise Wellen.

Ein Augenblick des Wartens, und das Meer ist unendlich, und der Himmel ist grenzenlos.

Um den Rahmen dieser Abhandlung nicht zu sprengen, wird hier nur ein kleiner Teil der traditionellen chinesischen Kultur ausgesprochen. Vieles

²⁰ Ebenda S. 105.

²¹ Ebenda S. 111.

²² Ebenda S. 36.

muss unerwähnt bleiben. Dennoch wird hier versucht, einen kleinen Überblick über die deutsche Phraseologie bezogen auf ihre Quellen zu geben.

5. Die Phraseologismen aus der Tradition

Durch den obigen Vergleich und die Analyse der Phraseologismen in der deutschen und der chinesischen Sprache können wir durchaus einige Gemeinsamkeiten und Unterschiede feststellen. Sie spiegeln sich nicht nur im Sprachlichen, sondern zeigen sich auch im Bereich der Kultur, insbesondere der traditionellen Kultur und deren Einfluß auf die Menschen. Wie sehr die Chinesen vom Konfuzianismus geprägt sind, zeigt sich in folgenden Phraseologismen. Beispielsweise sind Chinesen vom Konfuzianismus beeinflusst und sie leiten daraus einen starken Kollektivsinn ab, deshalb gibt es Phraseologismen wie "退避三舍" (jmdm aus dem Weg gehen, um einen Konflikt zu vermeiden) "丢一卒而胜全局"²³ (Unwichtiges opfern, um das Wesentliche zu schützen). Nach Lin Yutang sind Chinesen normalerweise zu umsichtig und übervorsichtig, wenn sie etwas sagen und tun. Um mögliche Fehler zu vermeiden und nicht die Rolle "出头的椽子" (herausragender Dach-Sparren zu spielen), "三思而后行" (man denkt lieber dreimal nach, bevor man handelt). So werden viele Chancen verpasst. Wenn man einer Ungerechtigkeit begegnet, weicht man normalerweise aus, um in Sicherheit zu bleiben. Wenn einem Schaden zugefügt wird, macht man gute Miene zum bösen Spiel. "逆来顺受" (gute Miene zum bösen Spiel machen). Folgende Phraseologismen zeigen die traditionelle Zurückhaltung der Chinesen: "不管别人的闲事"²⁴ (sich nicht in die Angelegenheiten anderer einmischen), "三十六计, 走为上计"²⁵ (Von allen sechsunddreißig Taktiken ist das Davonlaufen die beste), "好汉不吃眼前亏" (möglichst dem aktuellen Schaden ausweichen).

Nach der Betrachtung der chinesischen Verhaltensweisen, die sich durch Phraseologismen widerspiegelten, stellt sich die Frage, welche besonderen Verhaltensweisen bei den Deutschen festzustellen sind? Erstens: Die Deutschen achten sehr auf die Regeln, was andere Nationen sehr beeinflusst. Außerdem ist die deutsche Gewissenhaftigkeit auch bekannt. Es muss alles seine Ordnung haben (一切都要有秩序). Ordnung ist die erste Tugend des Bürgers (遵纪守法是公民的第一道德). In der Mentalität und Verhaltensweise der Deutschen kann man die Spuren der Ostkolonisation finden. Wenn die Rede auf die mühsame und harte Ostkolonisation kommt, erinnert man sich an einen alten Ausspruch: „Der erste hat den Tod, der zweite die Not und der dritte das Brot“²⁶. Unter denen, die die Ostkolonisation unternahmen, waren Fleiß und Ordnung überlebenswichtige Charaktereigen-

²³ 林语堂, 《中国人》, 2000, S. 57.

²⁴ Ebenda 林语堂. 2000, S. 60.

²⁵ Ebenda 林语堂. 2000, S. 65.

²⁶ 姚宝, 《德国简史教程》, 上海 2005, S. 48.

schaften. Unter dem Einfluß der Reformation durch Martin Luther änderten sich Ansichten über Berufe und besonders großer Wert wurde auf die Arbeitsmoral gelegt. Alle Berufe der Deutschen wurden und werden von Gott berufen und deshalb mit ganzer Hingabe durchgeführt. Auch in der deutschen Geschichte hat es sich mehrmals gezeigt, wie die Deutschen nach einer Niederlage von Grund auf wieder anfangen, alles neu aufzubauen, bis sie schließlich zu den anderen aufholten, und somit ein politisches und wirtschaftliches Wunder erschufen. All dies läßt sich auf ihre Gewissenhaftigkeit und Arbeitsmoral zurückführen.

6. Ausblick

Die Erkenntnis, dass es in den Praseologismen aus den Bereichen des Alltags mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede gibt, während in den Phraseologismen aus der traditionellen Kultur im Gegensatz dazu mehr Unterschiede als Gemeinsamkeiten vorliegen, bietet uns (zwei Kulturen) eine Möglichkeit, sich auszutauschen und von einander zu lernen. Dabei wird ebenso die interkulturelle Kompetenz gefördert. Die Förderung der interkulturellen Kompetenz wird immer wichtiger für den Kulturaustausch, weil heutzutage der Verkehr und Kontakt zwischen den verschiedenen Kulturen mit der Beschleunigung der Globalisierung immer rascher voranschreitet und schon ganz alltäglich geworden ist. Unvermeidlich treten auch viele Probleme zwischen verschiedenen Kulturen auf. Diese Probleme lassen sich meistens auf kulturelle Unterschiede zurückführen. Nur unter der Voraussetzung, dass sich verschiedene Kulturen respektieren und verschiedene Wertvorstellungen akzeptieren, können sich die Menschen in der Welt verstehen und die Zahl der Probleme und Konflikte wird abnehmen. Treffend merkt dazu Wierlacher an:

„Eine tragfähige Zusammenarbeit von Partnern ganz unterschiedlicher Traditionen, Sprachen, Kulturen und Mentalitäten verlangt daher vor allem ein Kulturwissen, das dazu befähigt, sich in andere Denkweisen und Argumentationen und die hinter ihnen stehenden historischen, politischen und kulturellen Bezüge der Partner hineinzudenken, Umgangsformen, Verhaltensweisen und Konventionen zu verstehen und zu berücksichtigen, und zwar bis in das Alltagsverhalten und die Alltagskommunikation hinein“.²⁷

Als chinesische Germanisten und Germanistikstudierende sind wir dazu verpflichtet, den Kontakt zwischen den beiden Kulturen zu fördern und zu vermitteln. Die Phraseologie bietet uns dazu einen Einstieg. Wir können in

²⁷ Klaus Wolff, 1990 (Hg.) Alois Wierlacher, Zur partiellen Verschränkung von wissenschaftlicher und beruflicher Bildung, In: Deutsch-Chinesisches Forum interkultureller Bildung. Band I, S. 37. München 2008.

Auseinandersetzung mit den Phraseologismen nicht nur die Sprache verbessern, sondern uns auch mit der kulturellen Tradition der europäischen Länder bzw. der griechischen und römischen wie auch der christlichen Kultur besser vertraut machen. Je vertrauter uns die deutsche bzw. die europäische Kultur ist, desto mehr und tiefer können wir die Deutschen und Europäer verstehen.